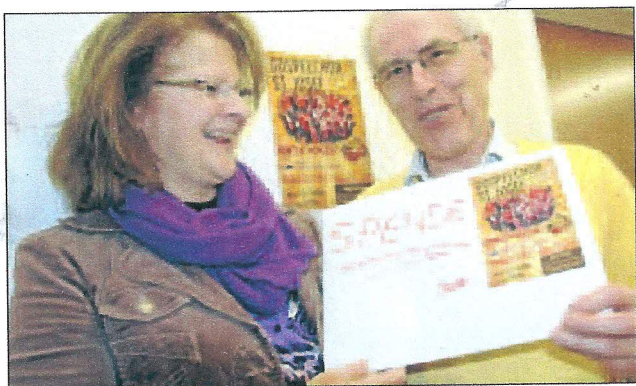


29.11.2012



Groß war die Freude über die unerwartet hohe Spendenbereitschaft bei der Übergabe.

Stimmen öffneten Herzen für Hospiz

Mehr als 3500 Euro Spenden

Lörrach (don). Die 35 Sängern und Sänger des Gospelchores St. Josef Rheinfeldens fanden bei ihrem Benefizkonzert in der Fridolinskirche Stetten großen Anklang. Vor mehreren hundert Besuchern im überfüllten Gotteshaus boten sie unter Leitung ihres Dirigenten Karl Gehweiler ein beeindruckendes und stimmungsvolles Konzert.

Die von den Liedern und der mitreißenden Präsentation begeisterten Zuhörer kamen der Bitte des Chores, am Ende für das Hospiz am Buck zu spenden, in unerwartetem Maße nach. In den Räumen des Hospizes übergab Vorsitzende Romy Marty die Spenden der Zuhörer in Höhe von 3518,34 Euro und 56,55 Schweizer Franken. Der zweite Vorsitzende des Fördervereins, Peter Biwer, dankte dem Chor und den Spendern, aber auch allen, die mit ihrer Hilfe

und Unterstützung zu diesem schönen Erfolg beitrugen. „Sie vermittelten mit ihren populären Songs nicht nur einen musikalischen Genuss, sondern zeigten sich für das Anliegen des Fördervereins, Menschen in ihrer letzten Lebensphase zu umsorgen, aufgeschlossen“, sagte Biwer bei der Spendenübergabe.

Die Idee, das Hospiz mit einem Benefizkonzert zu unterstützen, hatte die Grenzacher Sängerin Dagmar Kuttler. „Sie leisten im Hospiz einen wichtigen sozialen Dienst in unserer Gesellschaft“, betonte die Vorsitzende. Dieses Engagement verdiene Anerkennung und Unterstützung. „Mit unserer Musik und unseren Stimmen wollten wir die Besucher zum Spenden animieren“. Dass dies zu einem so unerwarteten Ergebnis führte, sei für alle Beteiligten ein großes Geschenk.